

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

05.12.	18,00 Uhr:	St. Michael: Vorabendmesse (Orgel)
06.12.	<u>6,30 Uhr:</u>	Girlan: Rorate (kleiner Chor)
06.12.	8,45 Uhr:	St. Michael: Rorate (kleiner Chor)
06.12.	9,00 Uhr:	Frangart: Pfarrgottesdienst (Orgel)
06.12.	<u>10,00 Uhr:</u>	Girlan: Pfarrgottesdienst
06.12.	11,30 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für Johannes Nikolaus Gapp
06.12.	14,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Nora Giuliani
06.12.	15,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Elisa Deriu
06.12.	19,00 Uhr:	Glockengeläut zum Tag der Hauskirche
07.12.	<u>6,30 Uhr:</u>	Girlan: Rorate
07.12.	18,30 Uhr:	St. Michael: Eucharistische Anbetung
08.12.	<u>6,30 Uhr:</u>	Girlan: Rorate (kleiner Chor)
08.12.	8,45 Uhr:	St. Michael: Rorate (kleiner Chor)
08.12.	9,00 Uhr:	Frangart: Pfarrgottesdienst (Orgel)
08.12.	<u>10,00 Uhr:</u>	Girlan: Pfarrgottesdienst
08.12.	15,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Fabian Esposito
08.12.	19,00 Uhr:	Glockengeläut zum Tag der Hauskirche
09.12.	<u>6,30 Uhr:</u>	Girlan: Rorate
09.12.	9,00 Uhr:	St. Michael: Rorate (Frauensingruppe)
09.12.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
09.12.	19,00 Uhr:	Frangart: Rorate
10.12.	<u>6,30 Uhr:</u>	St. Michael: Rorate
10.12.		Freier Tag des Pfarrers
10.12.	18,00 Uhr:	Frangart: Gebet um geistliche Berufe
11.12.	<u>6,30 Uhr:</u>	Girlan: Rorate
11.12.	9,00 Uhr:	St. Michael: Rorate (Pfarrkirche)
11.12.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
12.12.	18,00 Uhr:	Girlan: Vorabendmesse (Orgel)
13.12.	<u>6,30 Uhr:</u>	Girlan: Rorate (kleiner Chor)
13.12.	8,45 Uhr:	St. Michael: Rorate (kleiner Chor)
13.12.	9,00 Uhr:	Frangart: Pfarrgottesdienst (Orgel)
13.12.	<u>10,00 Uhr:</u>	Girlan: Pfarrgottesdienst
13.12.	15,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Michele Corbele

- F** wie Freiheit, denn wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.
R wie Respekt, Ehrfurcht und Rücksicht.
 Die Freude an Gott missbraucht ihre Freiheit nicht zu Lasten der Mitmenschen. Sie nimmt ihn mit hinein.
E wie Erfüllung, dann steht für ihn die Zeit einen Augenblick still, weil er in seinem Leben Erfüllung gefunden hat.
U wie Urvertrauen. Die Zuversicht, ich lebe nicht allein.
 Jetzt weiß ich, wohin ich gehöre.
D wie Dankbarkeit. Freude haben heißt auch: Freude machen.
 Hier liegt der Schlüssel zur Freude, sich selber zurückstellen.
E wie Erbarmen, Einsicht, Ewigkeit. **(Gedanken zum 3. Advent)**



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

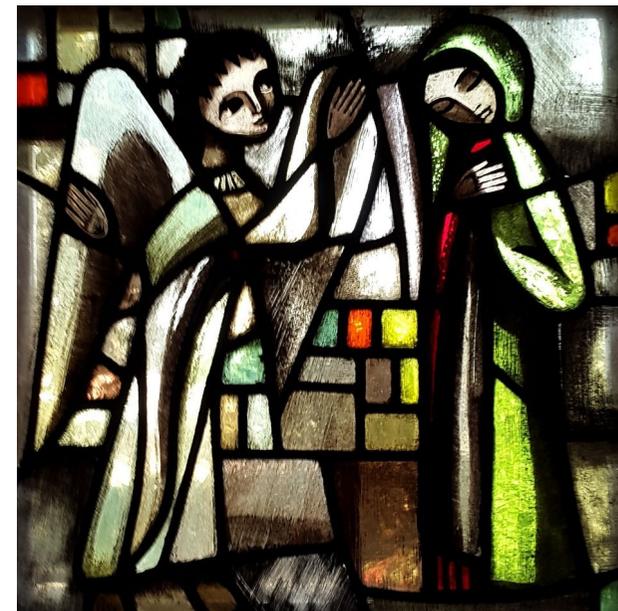
aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 06.12.20 – 13.12.2020 Nr. 49

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Der Engel des Herrn

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Hl. Geist Maria, Hörende, Offene, sie hat den Sohn empfangen. Welches ist deine Botschaft, Gott, für mich? Was darf ich empfangen, in der Kraft des Geistes? Maria sprach: „Siehe ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach einem Wort. Maria, Bereite, Bereitete, sie hat „ja“ gesagt zu Gottes Wort. Was antworte ich dir, Gott, auf dein Wort? Wie stelle ich mich zu dir? Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. Maria, Gebärende, Mutter, sie hat Gottes Sohn zur Welt gebracht. Was will geboren werden, Gott, aus mir? Was darf ich der Welt schenken? Maria – Traue dem Wort weil Gott mit dir ist. Der Engel kündigt die Geburt des Sohnes – Freiheit und Erlösung. Die junge Frau – Maria – verlobt mit Josef, ausgewählt, ihn zu gebären. Wie soll das geschehen? Heiliger Geist wird über dich kommen. Maria hat Angst: Kann ich den Worten des Engels trauen? Wenn ja, wie wird Josef reagieren? Und was werden die Leute sagen? Werde ich es schaffen? Abwägen – nur Berechenbares tun? Unberechenbares riskieren? Angst haben – und doch vertrauen. Maria sagt: Ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe, wie du gesagst.



Dienstag 08.12.	9,00	Frangart: Pfarrgottesdienst
	10,00 10,30	Girlan: Pfarrgottesdienst Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Pia Larcher Oberacher Santa Messa per vivi e defunti della famiglia Trolese Santa Messa per vivi e defunti della famiglia Pedevilla
	15,00 19,00	St. Michael: Tauffeier für das Kind Fabian Esposito Glockengeläut zum Tag der Hauskirche
Mittwoch 09.12.	6,30 9,00	Girlan: RORATE (im Kerzenlicht) St. Michael: RORATE RORATE für Konrad Ebner RORATE für Helene Alessandri (Jtg.) RORATE für Egon Ebner RORATE für Ernst Volgger RORATE für Konrad Ebner
	10,00 19,00	(musikalische Gestaltung: Kleine Frauensinggruppe) Altersheim St. Pauls: Wortgottesfeier Frangart: RORATE
Donnerst. 10.12.	6,30	FREIER TAG DES PFARRERS St. Michael: RORATE RORATE für Rosa Schaller
	18,00	Frangart: Gebet um geistliche Berufe
Freitag 11.12.	6,30 9,00	Girlan: RORATE St. Michael: RORATE (PFARRKIRCHE) RORATE für Leb. und Verst. der Fam. Muther RORATE für Johann Pedross und verst. Angehörige RORATE für Josef Brigadoi RORATE für Grazia Mosca RORATE für Erich Oberhauser RORATE für Oswald von Troyer
	18,00 19,00	3. SONNTAG im ADVENT – GAUDETE (rosa) Adventopfer für die Diözese Tag der Hauskirche Girlan: Vorabendmesse Frangart: Pfarrgottesdienst
Sonntag 13.12.	6,30 8,45	Adventopfer für die Diözese Girlan: RORATE (Gestaltung: Kleiner Chor) Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde RORATE für Anna Geier und Josef Oberrauch RORATE für Werner Mulser RORATE für Berta Torggler Tschigg RORATE für Hermann Hell RORATE für Resi Vallazza Dersch RORATE für Josef Lemayr (2. Jtg.) RORATE für Maria Lemayr RORATE für Maria Wagger Forer

Sonntag 13.12.	8,45	RORATE für Monika Andrea Ennemoser RORATE für Josefine Happacher Andergassen RORATE für Johann Tauber RORATE für die Armen Seelen RORATE für Rosa Ruedl RORATE für Richard Stein RORATE für Marianna Falk RORATE für Peter Market RORATE für Klara Weger RORATE für Robert Gebauer RORATE für Resi Niggli (Jtg.) RORATE für Ida Gebauer RORATE für Josef Klotz RORATE für Florian Meraner RORATE für Magdalena Lanthaler Meraner (3. Jtg.) RORATE für Anton und Maria Meraner, Magröller RORATE für Heinrich Pfeifer RORATE für Peter Kofler (Jtg.) RORATE für Karl Pliger RORATE für Eduard Hartner RORATE für Frieda Niedermair Scarperi (7. Todestag) RORATE für Klara Weger RORATE für Michael Tribus RORATE für Oswald von Troyer (30. Todestag) RORATE für Karl Weger sen. (Jtg.) u. verst. Angehörige RORATE für Albert Kaufmann (7. Todestag) RORATE für Paul Reinthaler (7. Todestag) RORATE für Wilhelm Romen und verst. Geschwister RORATE für Leb. u. Verst. der Fam. Nocker RORATE für Leb. u. Verst. der Fam. Weiss RORATE für den Priester Vitalis Delago
	10,00 10,30 11,30 19,00	(musikalische Gestaltung: Kleiner Chor) Girlan: Pfarrgottesdienst Santa Messa per la comunità parrocchiale St. Michael: Tauffeier für das Kind Michele Corbele Glockengeläut zum Tag der Hauskirche

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 750 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2020 / 49.

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag	von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch	von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag	Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag	von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürostunden in St. Josef / Frangart:

Mittwoch: von 9,00 Uhr – 10,00 Uhr
Donnerstag: **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).

Bürostunden in St. Martin / Girlan:

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag: **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Pfarramt St. Martin / Girlan

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan,
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Pfarramt St. Josef / Frangart

Sepp Kerschbaumer Straße 4, 39057 Frangart,
Tel. Nr. 340 59 54 695 (Christl Ebner Gadner)
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.frangart@rolmail.net oder christian.pallhuber@hotmail.de

GUTE BESSERUNG:

In der Kirche liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

Pfarrbriefe im Internet:

St. Michael: <http://www.pfarrei-stmichael.it>
Girlan: <https://bibliothek-girlan.blogspot.com>
Alle Feiern können AUCH über den Pfarrsender mitgefeiert werden.

Gottesdienste im Pfarrsender (Eppan)

Ab sofort können unbegrenzt viele zeitgleich unsere Gottesdienste über den Pfarrsender Antenne Eppan mitverfolgen. Es genügt das Einsteigen in die Homepage der Pfarrei St. Michael und das Anklicken des Symbols Antenne Eppan. Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Spenden:

Spende für die Kirchenheizung von Fam. Kompatscher (60 Euro), für die Kirchenheizung von Ungenannt (100 Euro), Kollekte vom 29.11.2020 (1.118,40 Euro), für die Restaurierung der Kirchenfenster in der St. Josefskirche H. Z. (1.000 Euro), für die Kirchenheizung von Fam. Toni Gaiser (80 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Fam. Manfred Pliger (30 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt E. E. (50 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Fam. Nocker, Turmbach (50 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Pius für die Dachsanierung am Michaelsturm von den Nachbarn Fam. Scherer (50 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Pius für die Dachsanierung am Michaelsturm von den Nachbarn Fam. Meraner (50 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Karl Harb für die Dachsanierung am Michaelsturm von den Cousins Harb (100 Euro), im lieben Gedenken an meinen Paten und Onkel Herrn Karl Harb für die Dachsanierung am Michaelsturm von Fam. Walter Gius (150 Euro), im lieben Gedenken an meinen Patzen und Onkel Herrn Karl Harb für den Pfarrhaushalt von Fam. Walter Gius (150 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Fam. K. Ebner (15 Euro), im lieben Gedenken an unseren Onkel Herrn Karl Harb für die Dachsanierung am Michaelsturm von Johanna Gius mit Familie (150 Euro), im lieben Gedenken an unseren Onkel Herrn Karl Harb für die Dachsanierung am Michaelsturm von Fam. Heini Gius (150 Euro), im lieben Gedenken an meinen Onkel Herrn Karl Harb für die Dachsanierung am Michaelsturm von Herrn Richard Gius (100 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Fam. Pfeifer (100 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Fam. Peter Hell (30 Euro),

Vergelt`s Gott!

Kirchenheizung:

Damit in der Kirche während der Gottesdienstzeiten angenehme Temperaturen herrschen, wird täglich geheizt. In den vergangenen Winter waren durchaus positive Rückmeldungen zu hören. Durch die Größe des Kirchenraumes steigen auch die Kosten. Um die Pfarrkirche, die Josefskirche und das Pfarrzentrum zu heizen, muss die Pfarrei jährlich über 16.000 Euro aufbringen. Wir danken allen, welche dieses Anliegen in den kommenden Wochen finanziell unterstützen.

Vergelt`s Gott!

DACHSANIERUNG – Absetzbare Spenden für Denkmalschutz:

Überweisungen können auf das entsprechende Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN IT 65 B 08255 58160 000300228559 getätigt werden. Die Spenden können mit einer eigenen Bestätigung seitens der Pfarrei bei der Steuererklärung abgezogen werden. **Allen Spendern ein Vergelt`s Gott.**

Maria Rast Kirche:

Aufgrund der Initiative der Nachbarn der Maria Rast Kirche und der Familie Bagnara erstrahlt heuer bei der Maria Rast ein Christbaum. Er möge uns als christliches Symbol einstimmen in das Weihnachtsfest.

ICH ZÜNDE EINE KERZE AN

Schon öfters wurde der Wunsch an den Pfarrer herangetragen, dass man in der Pfarrkirche einen Kerzenständer errichten möge, wo man in bestimmten Anliegen eine Kerze entzünden kann. Vor der Statue der Pietà (Neubau) ist dies nun möglich. Durch die Spende von 1 Euro kann eine (rußarme) Kerze entzündet werden. Mit dem Entzünden einer Kerze bringen wir oft zum Ausdruck: wir bündeln einen Gedanken, wir verstärken ein Gebet und dass uns ein Licht aufgehen möge, als Zeichen der Gebetserhörung und der Lösung in den Sorgen. Unsere Gnadenmutter der „Gleif“ wird diese Gebete erhören und zum Vater tragen. Wenn wir die Kirche wieder verlassen, brennt diese Kerze weiter als Zeichen meiner Gegenwart und des meines anhaltenden Gebetes.

OPFERSTOCK:

Seit dem Umbau der Pfarrkirche fehlte in unserer Pfarrkirche ein Opferstock. Wer einen Kirchenführer Zeitschriften, Pfarrbrief mitgenommen hatte oder sonst ein Spende machen wollte, hatte nicht die Gelegenheit dazu. Der Opferstock dient zur freiwilligen Spende, der mitgenommenen Zeitschriften und Broschüren. Der eine oder andere Euro, der zusätzlich fällt, hilft die anfallenden Spesen in der Pfarrei zu bestreiten allen ein herzlichen Vergelt's Gott! **Dem Spender des Opferstocks sei herzlich gedankt.**

ADVENTOPFER: Am kommenden 3. Advent wird das Adventopfer eingesammelt. Es ist ein Beitrag an das bischöfliche Ordinariat und seinen Ämtern, welche wieder für die Pfarrgemeinden ihren Dienst leisten. **Vergelt's Gott!**

Pfarrcaritas - Lebensmittelsammlung des Banco Alimentare.

Für unserer wöchentliche Lebensmittelausgabe an bedürftige Menschen erhalten wir Unterstützung durch den „Banco Alimentare-Lebensmitteltafel Südtirol“. Der Banco alimentare führt schon seit vielen Jahren im November eine große, landesweite Spendenaktion durch, bei der in den Geschäften Lebensmittel gesammelt werden. Aufgrund der Covid-19-Pandemie findet die Sammlung **heuer aber in einer anderen Form** statt: Anstelle der Sachspende können online oder in den teilnehmenden Geschäften (Supermarket Poli und Despar in der Bahnhofstraße) sogenannte „Charity Cards“ – Gutscheine im Wert von 2, 5 oder 10 € an der Kasse gekauft werden. Diese Gutscheine tauscht der Banco Alimentare dann in Lebensmittel ein. Die Spendenaktion läuft bis zum 8. Dezember und wir danken allen, die sie unterstützen wollen, recht herzlich!

Spruch der Woche:

Dankbarkeit ist eine Liebeserklärung an das Leben. Der Blick der Dankbarkeit richtet sich auf das Gute. Damit wird all das, was nicht gut läuft, nicht ausgeblendet. Jedoch verändert Dankbarkeit die Gewichtung und feiert das, was viel zu oft als selbstverständlich übersehen wird. So werden wir zufriedener und stressresistenter. Mit folgenden Ritualen etabliert ihr Dankbarkeit als feste Konstante in euren Alltag.

Nikolaus 2020: Einen lb. Gruß an alle Kinder zum Nikolausfest

Bischof Ivo Muser

2. Adventssonntag, Fest des heiligen Nikolaus, 6. Dezember 2020

Liebe Kinder, in diesem Jahr ist vieles anders, das habt ihr bestimmt schon bemerkt. Auch das Fest des heiligen Nikolaus am 6. Dezember wird anders sein. Wir können es aber trotzdem feiern und ich hätte da auch eine Idee...Es gibt wenige Heilige, über die so viele Geschichten erzählt werden, wie über den heiligen Nikolaus. Bei uns in Südtirol gibt es um die fünfzig Kirchen, die ihm geweiht sind. Vielleicht kennt ihr eine? Die Leute waren vom heiligen Nikolaus begeistert, deswegen erzählen wir heute noch von ihm. Die Geschichten erzählen uns, dass er die Menschen gern hatte, dass er ihnen geholfen hat, wo er konnte. Er hatte ein großes Herz, besonders für die, die in Not und Sorgen waren. Er hat versucht, in allen Menschen das Gute zu sehen und selbst Gutes zu tun! Heilige sind Menschen, die uns auf ganz besondere Weise Gott spüren lassen. Manchmal braucht es dazu gar keine riesigen Wunder, sondern kleine, liebevolle Zeichen. Eine Geschichte erzählt, dass der heilige Nikolaus jedes Jahr am Abend vor seinem Geburtstag durch die Stadt zog, um armen Kindern Geschenke vor die Tür zu legen. Einfach nur so. Solche Zeichen können wir alle ohne große Erklärungen verstehen. Sie sagen uns: Schön, dass es dich gibt! Ohne dich wäre mein Leben nicht so schön! Danke! Es braucht nicht viel, wenn es von Herzen kommt.

„Wir sind Nikolaus!“ Das Nikolausfest kann uns heuer ganz besonders daran erinnern, wie der heilige Nikolaus das Gute zu sehen. Wichtig ist, dass wir uns gegenseitig immer wieder sagen und zeigen: Ich mag dich! Du bist für mich wertvoll! Ich wünsche mir, dass es dir gut geht! Ich bin für dich da! Wisst ihr, was ich euch deshalb vorschlagen möchte? Wir sollen heuer alle Nikolaus sein! So wie Nikolaus können wir uns auch fragen: Wem kann ich etwas Gutes tun? Vielleicht in meiner Familie, mit einem lieben Wort oder einem kleinen Zeichen? Oder jemandem eine kleine Freude machen, dem es in dieser Zeit nicht so gut geht? Auch ein Anruf oder eine kurze Nachricht können Freude bereiten. Es gibt viele Zeichen, die auch in dieser Zeit möglich sind. So werden wir alle füreinander ein bisschen Nikolaus! Dann geschieht Gutes auch durch uns! Als Bischof freue ich mich auch über den heiligen Nikolaus. Er ist für mich ein großer, heiliger Bischofs-Kollege. Er erinnert mich und uns alle an das, worauf es im Leben von uns Christen ankommt: dass wir von Jesus lernen, dass wir uns gegenseitig helfen, dass wir Hoffnung weiterschenken und allen sagen: Gott ist nahe bei uns, er hat uns lieb!

Bald ist Weihnachten

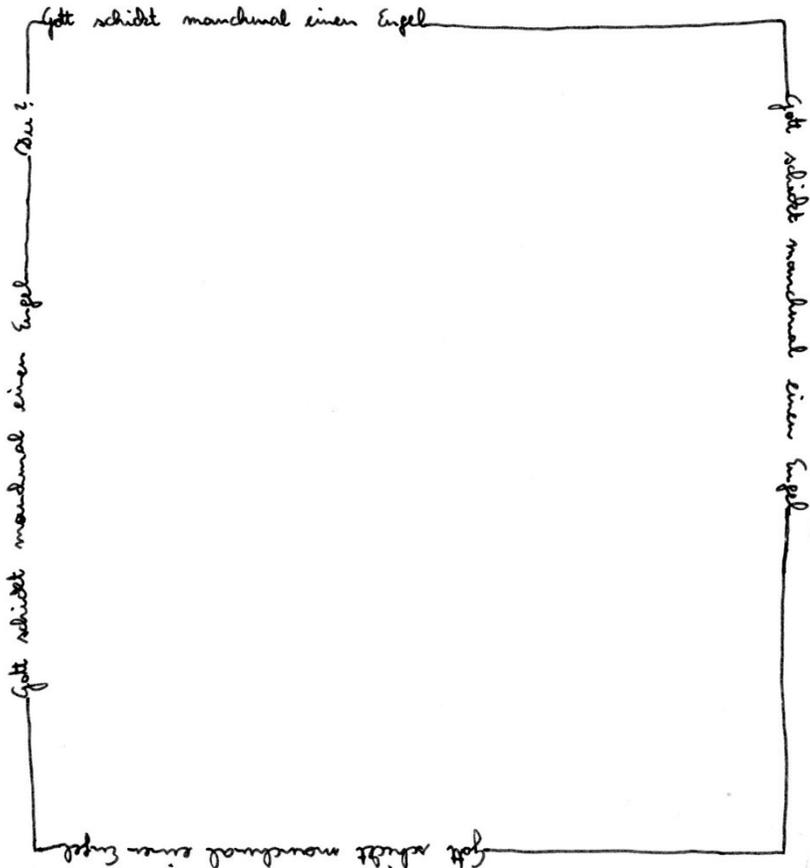
Das Nikolausfest sagt uns: Es dauert nicht mehr lange, dann ist Weihnachten. Da feiern wir den Geburtstag von Jesus. Er gehört ganz zu Gott und ganz zu uns. Er ist ein Kind geworden, so, wie ihr es jetzt seid. Er will uns durch das ganze Leben begleiten. So wichtig ist Weihnachten. So schön ist unser Glaube! Jesus segne euch, eure Eltern, Großeltern, Geschwister und alle, die ihr gern habt, auf die Fürsprache des heiligen Bischofs Nikolaus!

Euer Bischof + Ivo

2. Adventssonntag, Fest des heiligen Nikolaus, 6. Dezember 2020

Gott schickt manchmal einen Engel

Wie können wir (ein bisschen wenigstens) Engel sein für andere?



Hier kannst Du zeichnen wie Du Dir einen Engel vorstellst. Du könntest das Bild auch ausschneiden, auf Karton kleben (mit einem Faden auf die Rückseite beklebt auch als Christbaumschmuck verwendbar) und mit lieben Weihnachtswünschen verschenken.

GERICHT

Richter: „Haben Sie behauptet, Herr Müllermeier habe einen Holzkopf?“
Angeklagter: „Nein, nein, ich habe nur zu ihm gesagt, er möge aufpassen, in unserer Gegend gäbe es viele Spechte!“

Nachdenklich und enttäuscht jammert im Gefängnis ein Neuankömmling vor sich hin: „Hätte ich nicht gestanden, brauchte ich jetzt nicht zu sitzen!“

Der Gefängnisdirektor hat ein besonderes Dienstjubiläum. Er will, dass seine Schützlinge auch etwas von dem Tag haben. Er ruft sie zusammen und sagt: „Morgen bin ich 25 Jahre hier und das wollen wir gebührend feiern. Hat jemand von euch einen guten Vorschlag?“ Sogleich meldet sich einer der Häftlinge: „Herr Direktor, wie wär's mit einem Tag der offenen Tür?“

„Mein Sohn hat sich im Zuchthaus so gut verhalten, dass sie ihm jetzt ein Drittel seiner Strafe erlassen haben.“ – „Herzlichen Glückwunsch, auf Ihren Sohn können Sie ja richtig stolz sein!“

„Als ich gestern vom Büro kam“, erklärt der Zeuge vor Gericht, „sah ich den Angeklagten gerade aus dem Wirtshaus kommen!“ Darauf der Beschuldigte: „Das stimmt nicht! Ich gehe nie gerade aus dem Wirtshaus!“

Die Ehefrau schreibt ihrem Mann ins Gefängnis: „Lieber Otto, unsere Kinder sind jetzt in dem Alter, wo sie beginnen, Fragen zu stellen. Besonders der Älteste möchte wissen, wo du die Beute versteckt hast?“

Eine Katze, die einen Kanarienvogel gefressen hat, kann darum noch nicht singen.



Verliebt & verkleidet

Die Nonne an der Pforte hat sich in den Briefträger verliebt und wurde von ihm eines Tages schließlich geküsst. Reumütig berichtet die Nonne dies ihrer Oberin. Diese ordnet an: „Du musst in den nächsten Tagen nach dem Frühstück den Saft von 10 Zitronen ohne Zucker trinken.“ – „Warum denn das?“ – „Die Zitronen sollen dir deinen glücklichen Gesichtsausdruck vertreiben!“

*

Bei einer Prozession sieht ein Tourist mit Wohlgefallen den kleinen, weißgekleideten Mädchen zu. Er beugt sich zu einem der Mädchen hinab, streicht ihm übers Haar und sagt: „Bist du aber ein liebes Kind!“ – „Siehst du denn nicht, du Blindschleiche, ich bin kein Kind, ich bin ein Engelchen!“



„Wie war Ihr Urlaub? Bei uns gab es herrliche Sonnentage!“